



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums:

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Niedersachsen



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Breitbandveranstaltung
am 27.11.2015
in Hildesheim



Marco Hundt
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Finanzieller Rahmen

GAK

ca. 12,5
Mio. €

bis 2018

ELER

40
Mio. €

bis 2020

Richtlinie Breitbandförderung – ländlicher Räume

- eine Richtlinie – GAK und ELER
- beihilferechtliche Grundlagen AGVO und NGA
Rahmenregelung
- Geplantes Inkrafttreten: 16. Dezember 2015

Richtlinie - GAK

- Gegenstand der Förderung
 - Informationsveranstaltungen, Machbarkeitsuntersuchungen, Planungsarbeiten
 - Investitionen in leitungsgebundener und/oder funkbasierter Breitbandinfrastrukturen
 - Investition in Verlegung von Leerrohren
- Zuwendungsempfänger:
 - Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände
- Zuwendungsvoraussetzungen
 - Markterkundung, IBV

Richtlinie - GAK

- **Auswahlentscheidung**
 - wirtschaftlichster Anbieter - Gewichtung
- **Bemessungsgrundlage**
 - Investition; begrenzt auf Fehlbetrag zwischen Investitionsausgaben und Nettoeinnahmen
- **Sonstige Bestimmungen und Verfahrenshinweise**
 - Votum NBank zu Landesstrategie
 - Bewilligungsbehörde = örtl. zuständiges ArL
 - Monitoringverpflichtung
- **förderfähige Projekte**
 - lokale (gemeindliche) Projekte
 - landesweites Ranking

Kernpunkte Richtlinie - GAK

- **Aufgreifschwelle**
 - 6 MBit/s
- **Investitionskostenzuschuss**
 - aktive und passive Technik
- **Fördersatz**
 - 70 %, 80 % oder 90 % - Steuereinnahmekraft
- **Höhe der Förderung**
 - Bemessungsgrundlage max. 500.000 € je Projekt
- **Stichtag**
 - jährlich 15. Oktober (einmalig 29.02.2016)

Ranking - GAK

Kriterium	Max. Punktzahl	Punktzahl
Regionale Handlungsstrategien (RHS) Ziel der RHS schnelles Internet (Breitbandversorgung verbessern) schnelles Internet (Breitbandversorgung verbessern) kein Ziel der RHS	(max. 10) 10 0	
geplanter Versorgungs- und Erschließungsgrad mehr als 97 % der Gebäude mehr als 95 % bis 97 % der Gebäude mehr als 90 % bis 95 % der Gebäude	(max. 15) 15 10 5	
Anzahl der am Projekt teilnehmenden Gemeinden/Ortschaften mehr als 5 Ortschaften oder mindestens 2 Gemeinden mehr als 2 Ortschaften bis 5 Ortschaften mehr als 2 Ortschaften	(max. 15) 15 10 5	
Nachhaltigkeit - FTTB Ausbau - KVZ-Ertüchtigung mit VDSL per LWL - KVZ-Ertüchtigung mit ADSL2+ per LWL - Funk-Ertüchtigung mit Anbindung der einzelnen Funkstationen per LWL - KVz-Ertüchtigung mit Richtfunk	(max. 15) 15 10 7 4 1	
Land- und Forstwirtschaft Betriebe mehr als 35 LuF Betriebe mehr als 20 LuF Betriebe mehr als 10 LuF Betriebe mehr als 5 LuF Betriebe	(max.10) 10 7 4 1	
Einwohnerdichte mehr als 25 % unter Landesdurchschnitt mehr als unter 15 % bis unter 25 % unter Landesdurchschnitt 15 % unter bis 15 % über Landesdurchschnitt mehr als 15 % über Landesdurchschnitt	(max. 15) 15 10 5 0	
Strukturschwäche des Raumes - Steuereinnahmekraft der Gemeinde mehr als 15 % unter Vergleichswert 15 % unter bis 15 % über Vergleichswert mehr als 15 % über Vergleichswert	(max. 10) 10 5 0	
Bevölkerungsentwicklung der letzten zehn Jahre mehr als 5 % unter Landesdurchschnitt 5 % unter bis 1 % über Landesdurchschnitt mehr als 1 % über Landesdurchschnitt	(max. 10) 10 5 0	
Gesamtpunktzahl:	max. 100	

Richtlinie - ELER

- Gegenstand der Förderung
 - Machbarkeitsuntersuchungen (Netzstrukturplanungen)
 - Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke
- Zuwendungsempfänger:
 - Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände, kommunale Anstalten
- Zuwendungsvoraussetzungen
 - Markterkundung, IBV
- Auswahlentscheidung
 - wirtschaftlichster Anbieter - Gewichtung

Richtlinie - ELER

- **Bemessungsgrundlage**
 - Differenz zwischen dem Barwert aller Erlöse und dem Barwert aller Kosten des Netzaufbaus und -betriebs (7 Jahre)
- **Sonstige Bestimmungen und Verfahrenshinweise**
 - Votum NBank zu Landesstrategie
 - Rückforderungsmechanismus ab 1 Mio. € Zuwendung (30 % Mehrkunden)
 - Bewilligungsbehörde = örtl. zuständiges ArL
 - Monitoringverpflichtung
- **förderfähige Projekte**
 - Wirtschaftlichkeitslücke mindestens 500 Tsd. €
 - landesweites Ranking

Kernpunkte Richtlinie - ELER

- regionale Projekte
 - vorrangig Projekte zur Erschließung eines Landkreises; alternativ Gemeinden
- Aufgreifschwelle
 - 30 MBit/s
- Investitionskostenzuschuss
 - aktive und passive Technik
- Fördersatz
 - 53 % bzw. 63 % in Übergangsregion

Richtlinie - ELER

- Höhe 2 Mio. € je Landkreis
- Kombination mit Bundesprogramm möglich
- Stichtage: immer 15. April und 15. Oktober
einmalig 31. Januar 2016

Ranking - ELER

Kriterium	Max. Punktzahl	Punktzahl
Regionale Handlungsstrategien (RHS) Ziel der RHS schnelles Internet (Breitbandversorgung verbessern) schnelles Internet (Breitbandversorgung verbessern) kein Ziel der RHS	(max. 10) 10 0	
Größe der Projekts (unterversorgte Gebäude) >= 15.000 Gebäude >= 10.000 Gebäude >= 5.000 Gebäude >= 2.500 Gebäude >= 1.000 Gebäude	(max. 25) 25 20 15 10 5	
Nachhaltigkeit - FTTB Ausbau - Teilausbau FTTB über 50 % (Hybridlösung) - Teilausbau FTTB über 25 % (Hybridlösung) - KVZ-Ertüchtigung mit VDSL per LWL - Funk-Ertüchtigung mit Anbindung der einzelnen Funkstationen per LWL	(max. 20) 20 17 13 10 5	
Einwohnerdichte im zu versorgenden Gebiet mehr als 25 % unter Landesdurchschnitt mehr als unter 15 % bis unter 25 % unter Landesdurchschnitt 15 % unter bis 15 % über Landesdurchschnitt mehr als 15 % über Landesdurchschnitt	(max. 15) 15 10 5 0	
Strukturschwäche des Raumes - Steuereinnahmekraft mehr als 15 % unter Vergleichswert 15 % unter bis 15 % über Vergleichswert mehr als 15 % über Vergleichswert	(max. 10) 10 5 0	
Bevölkerungsentwicklung der letzten zehn Jahre mehr als 5 % unter Landesdurchschnitt 5 % unter bis 1 % über Landesdurchschnitt mehr als 1 % über Landesdurchschnitt	(max. 10) 10 5 0	
strukturierte Planung Ausbaukonzept auf Landkreisebene vorhanden kein Ausbaukonzept auf Landkreisebene vorhanden	(max. 5) 5 0	
Projekt liegt in Südniedersachsen (lt. Südniedersachsenprogramm) ja nein	(max. 5) 5 0	
Gesamtpunktzahl:	max. 100	

Wie geht es weiter?

1. Markterkundung
Definition der weißen Flecken (alle Gebiete unter 30 Mbit/s)
2. IBV
Ermittlung der Kosten für Ausbau im Projektgebiet mit 50 Mbit/s – Vordruck
3. Auswahl des Anbieters
wirtschaftlichster Anbieter – definierte Kriterien
4. Förderantrag
 - LK oder Gemeinden
 - Wirtschaftlichkeitslücke mindestens 500 Tsd. €
 - Aufteilung LK Wert auf Gemeinden
 - Kooperation zwischen Gemeinden möglich
5. Zuwendungsbescheid(e)
Land/Bund - Kumulierung bis max. 90 %
6. Ausschreibung
Leitfaden geplant

Vielen Dank!

Marco Hundt

Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz

Referat 306

0511 – 120 2142

marco.hundt@ml.niedersachsen.de